

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 10.03.2016

Ort: Sitzungssaal, Rothenburger Str. 5, 91635 Windelsbach

Zeit: Beginn: 20.00 Uhr Ende: 22.00 Uhr

Anwesende: 1. Bürgermeister Alfred Wolz
11 Gemeinderäte

Entschuldigt: Markus Korbacher

Protokollführer: Beate Preeg

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- 1) Genehmigung des Protokolls vom 28.01.2016
- 2) Evangelische Dorfschule: Sachstandsbericht von Frau Kaltschmidt
- 3) Förderbescheid - Vertrag für DSL mit der Telekom
- 4) Gehwegausbau Hornau und Buswartehaus
- 5) Kreisstraßenausbau
- 6) Trassenführung Regenwasserkanal
- 7) Kanalsanierung im Vollausbau
- 8) Sachstand Feuerwehr aus der Sicht LRA – Regierung – Gemeinde
 - a) Sicherstellung der gemeindlichen Pflichtaufgaben bei der Feuerwehr
- 9) Sanierung Feuerwehrgerätehaus der FFW Windelsbach
- 10) Beteiligung an der Stiftungsprofessur am Hochschulcampus Rothenburg
- 11) Ladenschlussgesetz an der Kirchweih in Windelsbach
- 12) Informationen:
 - a) Schulhaus Preuntsfelden
 - b) Übernahme der alten Trafo-Station Windelsbach
 - c) Austauschtreffen zur Energiewende
 - d) 06.04.2016 Steuerungsgruppe Kom. Allianz Obere Altmühl
- 13) Wünsche und Anträge

Ein nicht öffentlicher Teil schließt sich an

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1

Genehmigung des Protokolls vom 28.01.2016

Das Protokoll vom 28.01.2016 wird einstimmig genehmigt.

12 : 0

Zu TOP 2

Evangelische Dorfschule: Sachstandsbericht von Frau Kaltschmidt

Fr. Kaltschmidt bedankt sich für die Möglichkeit zu sprechen, stellt sich vor und teilt ihre Erfahrungen als langjährige Religionspädagogin mit. Wichtigstes Ziel: Den Kindern in ihrer Schulzeit zu vermitteln, sie sind wertvoll und dürfen selbstbewusst sein. Wie das gehen kann, muss man aber erlebt haben. Deshalb wird die Teilnahme am „Wochenabschluss mit Eltern“ der Evang. Schule in Augsburg (Grundschule) empfohlen. Der Gemeinderat von Geslau und Windelsbach ist dazu zu einem gemeinsamen Besuch eingeladen. Terminvorschlag: Freitag, 15. oder 22. April 2016. 1. Bürgermeister Wolz schlägt vor, auch interessierten Bürgern/innen und Eltern und dem Kirchenvorstand die Möglichkeit zu geben daran teilzunehmen.

Weiter informiert Fr. Kaltschmidt über den aktuellen konzeptionellen und finanziellen Stand und bittet darum, dass sich die Bürger/innen bzw. Eltern neutral informieren, Fragen stellen, Neugier und Interesse zeigen und sich evtl. einbringen. Erfahrungsgemäß wird das Angebot, sich beim Verein Evang. Dorfschule zu informieren, kaum angenommen. Deswegen auch die Möglichkeit des vorgenannten Besuchs. Der tatsächliche Termin dafür wird noch bestätigt.

Zu TOP 3

Förderbescheid - Vertrag für DSL mit der Telekom

1. Bürgermeister Wolz informiert über den aktuellen Sachstand: Der Zuwendungsbescheid der Regierung von Mittelfranken wurde am 02.02.2016 ausgestellt. Darin wird die Zuwendung mit einem Anteil von 80 % und in einer Höhe von 447.415,00 € bewilligt. Bei einer Gesamtfinanzierung von 559.269,00 € ergeben sich für die Gemeinde 111.854,00 € aus Eigenmitteln.

Ein Termin zur Vertragsunterzeichnung mit der Telekom steht noch aus.

Zu TOP 4

Gehwegausbau Hornau und Buswartehaus

1. Bürgermeister Wolz zeigt den aktuellen Stand der Planung für die Buswendeschleife inkl. Buswartehaus auf und erklärt wie durch verschiedene Verhandlungen und Anforderungen es dazu kam. Der Landkreis ist finanziell für die Wendeschleife verantwortlich.

Des Weiteren berichtet er, dass bzgl. der Gehwegführung in der Kurve ein durchgängig innen geführter Gehweg zur Ausführung kommen wird. Der Ortstermin mit LRA, STBA und Polizei war am 03.02.2016, 9.00 Uhr. Bgm. Wolz berichtet davon. Da es keine Ideallösung gibt, scheint dies nach den Beratungen beim Vor-Ort-Termin mit der Polizei und den LRA Herrn Fuchs die sinnvollste und sicherste zu sein. Dadurch entstehen Mehrkosten für die Verlegung der Straße nach außen, die zu 50 % die Gemeinde trägt, einschließlich der äußeren Randbefestigung.

Zu TOP 5

Kreisstraßenausbau

Aufgefallen ist, dass einige Bäume, Sträucher und Hecken zu nah an der zukünftigen Bauausführung der Kreisstraße stehen. Einige Hornauer Bürger waren deswegen schon tätig und haben mit der nötigen Entfernung begonnen.

Zu TOP 6

Trassenführung Regenwasserkanal

Bgm. Wolz zeigt zunächst die bisherige geplante Ausführung auf und anschließend eine neue Variante, die die Trassenführung abschnittsweise auf privatem Grund vorsieht. Dies erfordert Rücksprache mit den Anliegern, die teilweise schon ihr Einverständnis zugesagt haben. Sie erhalten auch die Zusage, dass das, was die Gemeinde bei der Baumaßnahme zerstört, in angemessener Weise wieder ersetzt bzw. hergestellt wird. Dann kann auch ein Teil der Trasse dort verlegt werden, wo jetzt der bisherige Gehweg verläuft. Insgesamt würde diese Ausführung kostengünstiger werden, weil sich der Anteil der Straßenwiederherstellung erheblich verringert.

Zu berücksichtigen ist jedoch, dass die Regenwasseranschlüsse auf den privaten Grundstücken unterschiedlich tief sitzen.

Zu TOP 7

Kanalsanierung im Vollausbau

Ein Teilstück in der Nähe der südlichen Kreuzung in der Höhe der Ortsstraße zur Gastwirtschaft muss eine Haltung mit einer Länge von 49 m der Schmutzwasserkanal DN 200 erneuert werden.

Zu TOP 8

Sachstand Feuerwehr aus der Sicht LRA – Regierung – Gemeinde

a) Sicherstellung der gemeindlichen Pflichtaufgaben bei der Feuerwehr

Die Ortsteile sind von 4 bis 5 Feuerwehren in vertretbarer Entfernung von einer Stützpunktfeuerwehr entfernt.

Feuerwehrstandort Abstand in km zum Ort	Hartshofen	Geslau	Burgberheim	Marktbergel	Oberdachstetten	Neusitz	Rothenburg	Anzahl der FFW mit Entfernung < 10km
Nordenberg	1,7	8,6	8,0	10,7	15,1	6,6	7,2	5
Linden	4,2	6,9	8,9	11,7	13,4	5,9	7,0	5
Windelsbach	6,1	4,5	9,6	10,9	11,0	8,5	9,5	5
Hornau	8,3	7,5	6,0	7,8	9,4	12,1	13,1	5
Preuntsfelden	10,3	8,7	7,9	5,9	7,5	13,7	14,2	4
Birkach	9,3	6,5	8,2	7,4	7,8	11,8	12,8	5
Karrach	7,9	4,8	12,7	17,8	18,4	5,2	8,1	4
Cadolzhofen	9,3	4,4	10,6	8,4	8,5	10,5	12,7	4
Burghausen	10,9	6,5	9,5	6,2	6,6	12,6	14,2	4

1. Bürgermeister Wolz teilt mit, dass die Gemeinde Windelsbach und deren Bürger keinen Bauantrag mehr genehmigt bekommen, wenn die Forderungen an die Gemeinde bzgl. Pflichtaufgaben der Feuerwehr nicht erfüllt werden. Der erste Bauantrag kam bereits aus dem Landratsamt mit einem entsprechenden und deutlichen Passus zurück.

Eine Anfrage beim Gemeindetag ergab, **in ganz Bayern gibt es keinen ähnlichen Fall. Sollte die Gemeinde das Verwaltungsgericht gegen eine rechtsaufsichtliche Weisung des LRA anrufen und ein streitiges Verwaltungsverfahren vor Gericht anstehen, wäre durch die Rechtschutzversicherung Kostenschutz gewährt.**

Sollte die Gemeinde der Forderung nachkommen, ist damit zu rechnen:

- Der Zeitrahmen für die Beschaffung eines Feuerwehrautos mit Feuerwehrhaus ist geschätzt 2-3 Jahre und es ist mindestens mit Kosten von 500.00,00 € zu kalkulieren.
- Die Standortfrage ist nicht ganz einfach. Windelsbach ist im Vergleich zu den angrenzenden Gemeinden vom Hauptort her zu klein (331 Einwohner, Stand 30.12.2015).
- Die Forderung nach Atemschutzträger steht an.

Vorschlag: Es sollte eine Liste erstellt werden: Wer ist tagsüber überhaupt als Feuerwehrmann wo in der Gemeinde verfügbar? Zum Beispiel sind im Hauptort Windelsbach kaum Arbeitsplätze, fast alle Arbeitnehmer sind Pendler.

Wichtiger Hinweis eines der Kommandanten: Der Artikel 1 im BayFwG Absatz 2 Satz 1 begrenzt hierbei diese Leistungspflicht (= Forderungen nach den Pflichtaufgaben) allerdings wie folgt ein: Zur Erfüllung dieser Aufgaben haben die Gemeinden **in den Grenzen Ihrer Leistungsfähigkeit** gemeindliche Feuerwehren aufzustellen, auszurüsten und zu unterhalten.

Die Gemeinde Windelsbach liegt mit der Umlagekraft in Bayern an 1900. Stelle und ist somit fast Schlusslicht in Bayern.

Das Landratsamt hat zu einem Termin bzgl. FFW-Windelsbach – Bedarfsplanung eingeladen. Der genaue Termin ist der 13.04.2016.

Zu TOP 9

Sanierung Feuerwehrgerätehaus der FFW Windelsbach

Gemeinderat Günther Albig stellt die geplanten Arbeiten vor und teilt mit, was angeschafft werden müsste:

- zwei neue Schwingtore für zusammen ca. 1.500,- € (alternativ Sektionaltore ca. 2.040,-€)
- eine Verglasung mit Eingangstür für die mittlere Einfahrt und drei Fenster für die Rückseite und den Giebel für ca. 3.080,-€
- etwas Farbe für die Fassade und eventuell Material zum Schließen der Waagenmulde.

Es wird vereinbart, dass der Termin mit dem LRA wegen der Forderung von einem Feuerwehrauto abgewartet werden soll und dann wird bei der nächsten Sitzung weiter beraten.

Zu TOP 10

Beteiligung an der Stiftungsprofessur am Hochschulcampus Rothenburg

1. Bürgermeister Wolz teilt die Höhe der Beteiligungen der anderen VG-Gemeinden mit, im Durchschnitt 2,00 € / Einwohner. Der Gemeinderat Windelsbach hat im TOP 9 der Gemeinderatssitzung vom 22.07.2015 beschlossen, sich mit 1,00 € / Einwohner zu beteiligen. Die Gewerbetreibenden der Gemeinde Windelsbach wurden um eine Beteiligung gebeten, enthalten sich jedoch einer Unterstützung. Vorschlag: Die Gemeinde Windelsbach schließt sich der Mehrheit der VG-Gemeinden an und beteiligt sich mit 2,00 € / Einwohner auf 5 Jahre.

Dem Vorschlag wird das Einvernehmen erteilt.

12 : 0

Zu TOP 11

Ladenschlussgesetz an der Kirchweih in Windelsbach

Wie die Jahre zuvor wurde für den Kirchweihsonntag, 02.10.2016 eine Verordnung zur Freigabe von Ladenöffnungszeiten vorbereitet. Der Entwurf liegt zur Genehmigung vor.

Der darin enthaltenen Öffnung wird zugestimmt

12 : 0

Zu TOP 12

Informationen:

a) Schulhaus Preuntsfelden

1. Bürgermeister Wolz informiert: Bei der Deutschen Denkmalstiftung mit Sitz in Berlin wurde am 16.07.2015 ein Förderantrag eingereicht. Nun beabsichtigt diese das BVH zu unterstützen. Eine Entscheidung darüber fällt nach einem Ortstermin zu dem auch der zuständige Architekt, Vertreter des Bayr. Landesamtes für Denkmalpflege, Vertreter der Unteren Denkmalschutzbehörde, Vertreter des Amtes für ländliche Entwicklung und der zuständige Restaurator geladen werden sollen.

b) Übernahme der alten Trafo-Station Windelsbach

1. Bürgermeister Wolz informiert über die Vorgänge in der Vergangenheit und dass ein Termin mit der Unteren Naturschutzbehörde angesetzt wird.

c) Austauschtreffen zur Energiewende

Es wurde vom Amt für ländliche Entwicklung eine Energie-Exkursion organisiert und angefragt, ob Gemeinderäte Interesse haben teilzunehmen.

d) 06.04.2016 Steuerungsgruppe Kom. Allianz Obere Altmühl

Information zum Termin, Ort: Burghausen.

Zu TOP 14

Wünsche und Anträge

keine

Siegel

Schriftführer

Wolz, 1. Bürgermeister